

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Patrik Fazekas, BA, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 2166) betreffend Verantwortung und volle Transparenz im Finanzhaushalt des Landes Burgenland (Zahl 22 - 1590) (Beilage 2263).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Patrik Fazekas, BA, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Verantwortung und volle Transparenz im Finanzhaushalt des Landes Burgenland, in ihrer 42. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 29.11.2023, beraten.

Landtagsabgeordnete DI Julia Schneider-Wagentristl, BSc wurde zur Berichterstatteerin gewöhlt.

Nach ihrem Bericht stellte Landtagsabgeordnete DI Julia Schneider-Wagentristl, BSc den Antrag, dem Landtag zu empfehlen, dem gegenständlichen EntschlieÙungsantrag die verfassungsmäßige Zustimmung zu erteilen.

Am Ende der Wortmeldung des Landtagsabgeordneten Dieter Posch stellte dieser einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Dieter Posch gestellte Abänderungsantrag mit den Stimmen der SPÖ gegen die Stimmen der ÖVP mehrheitlich angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Patrik Fazekas, BA, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Verantwortung und volle Transparenz im Finanzhaushalt des Landes Burgenland, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Dieter Posch beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 29. November 2023

Die Berichterstatteerin:

DI Julia Schneider-Wagentristl, BSc eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:

Mag. Christian Dax eh.

*Herrn
Präsident des Burgenländischen Landtages
Robert Hergovich
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt, am 29.11.2023

Abänderungsantrag

der Landtagsabgeordneten Dr. Roland Fürst, Dieter Posch, Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag, 22 – 1590, welcher abgeändert wird wie folgt:

Der Landtag wolle beschließen:

Beschluss

des Burgenländischen Landtages vom betreffend stabile und transparente Finanzpolitik des Landes

Zum unter Zahl 22 – 1590 eingebrachten selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Markus Ulram, Patrik Fazekas, BA, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Verantwortung und volle Transparenz im Finanzhaushalt des Landes Burgenland:

Der Burgenländische Landtag ist über den Finanzhaushalt jedes Finanzjahres durch den Landesvoranschlag, den Nachtragsvoranschlag und den Rechnungsabschluss vollumfänglich informiert. Zudem sind die finanzielle Lage des Landes und die Einzahlungen und Auszahlungen einschließlich des Darlehens- und Schuldenstandes Gegenstand der budgetären Beratungen im Zuge der Budgetdebatte sowie der Budgetrede. Ebenfalls wird ein Finanzplan für die bestehende Legislaturperiode mit entsprechenden Daten zur Beschlussfassung vorgelegt. Auch die Landesholding Burgenland veröffentlicht einen Jahresbericht, welcher die wichtigsten wirtschaftlichen Kennzahlen zusammenfasst und einen Überblick über die Tätigkeit der Landesholding und ihrer Tochterunternehmen bietet. Der Jahresbericht wurde an jeden burgenländischen Haushalt verteilt.

Die international bekannte Ratingagentur Standard & Poor's bewertet die Finanzgebarung des Landes im April sowie im Oktober 2023 erneut mit dem Top Rating „AA/A-1+“ und bestätigt somit die stabilen Finanzen des Landes. Weiters wurde der Finanzplan für die bestehende Legislaturperiode trotz der multiplen Krisen eingehalten und der Darlehensstand Ende 2023 liegt rund € 200 Millionen unter der Prognose des ursprünglichen Finanzplanes. Für das kommende Jahr ist keine Aufnahme neuer Darlehen und damit keine Neuverschuldung notwendig. Diese Indikatoren zeigen, dass das Land Burgenland mit stabilen Finanzen operiert: Die Finanzpolitik der Burgenländischen Landesregierung steht für stabile Finanzen ohne Neuverschuldung 2024.

Der Landtag hat beschlossen:

Der Burgenländische Landtag bekennt sich zur stabilen und transparenten Finanzpolitik des Landes.